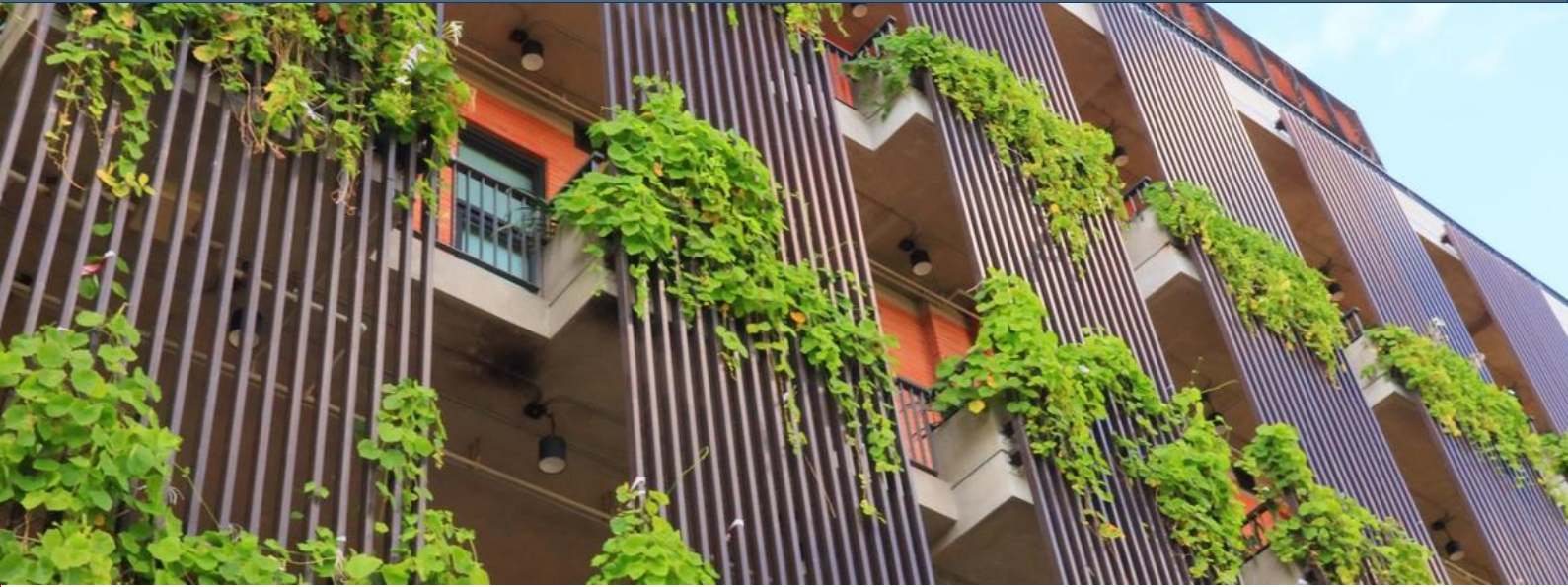


Geschäftsanhahnung Luxemburg

Bauwirtschaft mit Fokus auf nachhaltiges Bauen
6.-8. Mai 2024



Nutzen Sie Ihre Geschäftspotenziale

Vom 06.05.2024 bis zum 08.05.2024 führt die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnungsreise nach Luxemburg durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Geschäftsanhahnung bietet deutschen KMU die Möglichkeit, in den luxemburgischen Markt einzutreten bzw. neue Marktsegmente zu erschließen. Der Fokus auf Dienstleistungen und Produkte macht das Projekt besonders für KMU aus dem Bausektor interessant, die den Fokus auf nachhaltiges Bauen setzen und sich diesen Markt in Luxemburg erschließen wollen.

Zur Vorbereitung auf die individuelle Geschäftspartnersuche in Luxemburg werden die Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux) in Kooperation mit der Handwerkskammer zu Köln, Aachen und des Saarlandes zusammen mit den deutschen Unternehmen vorab Unternehmensprofile erstellen. Daraufhin werden potenzielle Partnerunternehmen in Luxemburg angesprochen.

Durchführer

Ihre Marktchancen in Luxemburg

Das Nachbarland Luxemburg ist trotz seiner Nähe zu Deutschland vielen deutschen Unternehmen unbekannt. Dabei ist Deutschland der wichtigste Handelspartner für das Großherzogtum Luxemburg. Das vergleichsweise kleine Land bietet großes Potenzial und viele Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Zumal Luxemburg nicht nur durch seine geografische, sondern auch durch seine kulturelle und sprachliche Nähe zu Deutschland, gute Rahmenbedingungen schafft.

Luxemburg genießt seit langer Zeit einen Ruf als stabile und sichere Wirtschaftsmacht. Im internationalen Vergleich befindet sich das Land regelmäßig unter den Top 10 der am fortgeschrittensten und leistungsstärksten Länder in Hinblick auf Digitalisierung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit. Das luxemburgische Bruttoinlandsprodukt lag 2022 bei 74,41 Mrd. Euro. Luxemburg hatte mit ca. 120.000 Euro im Jahr 2022 das höchste BIP pro Kopf in der EU, gefolgt von Norwegen und Irland.

Nachhaltiges Bauen in Luxemburg

Der luxemburgische Bausektor ist für das Land von großer Bedeutung. Im Jahre 2023 gab es im Sektor ungefähr 4.000 aktive Unternehmen. Der Gesamtumsatz des Bausektors belief sich auf 12,7 Mrd. Euro im Jahr 2020, was einem Gesamtwachstum von 65,7 % im Zeitraum 2010-2020 entspricht.

Die ehrgeizigen Klimaziele, die sich Luxemburg 2023 im Rahmen des Plans „Wege zu einer emissionsarmen Bauwirtschaft“ gestellt hat, bedeuten, dass die Baubranche innovativ sein muss, um die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % zu senken. Der Plan des Ministeriums für Energie und Raumentwicklung sieht u.a. das modulare Bauen, die Wiederverwertung von Baumaterialien sowie die Förderung von lokal bzw. regional biobasierten Materialien als Lösungen vor.



Warum Luxemburg?

Die europäische und luxemburgische Nachhaltigkeitsstrategie ebnet den Weg für den Einsatz nachhaltiger Baupraktiken. Aufgrund des wachsenden Umweltbewusstseins der Verbraucher und auf politischer Ebene wird die Nachfrage nach nachhaltigen Gebäuden steigen. Erwähnenswert ist die Anwendung von Holz im Bau: Die Holzbauquote in Luxemburg ist um ca. 7 % gestiegen.

Zielgruppe der Geschäftsanbahnung

- Bauunternehmen und Bauprojektentwickler
- Architekten und Ingenieure
- Lieferanten nachhaltiger Baumaterialien
- Energieeffizienzberater
- Anbieter von An- und Einbausystemen
- Holzbauunternehmen
- ...

Das Reiseprogramm

- Zur Reisevorbereitung erhalten die deutsche Unternehmen neben einem informativen Webinar mit aktuellen Land- und Marktinformationen eine detaillierte Zielmarktanalyse sowie kompakte Informationen über den Wettbewerb.
- Außerdem erhalten die deutschen Unternehmen am ersten Tag der Reise ein Briefing vor Ort in Luxemburg.
- Fachkonferenz mit Experten aus dem luxemburgischen und deutschen Bausektor mit Fokus auf die nachhaltige Bauwirtschaft, Marktüberblick und Verhandlungspraxis, Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer sowie anschließendes Networking.
- Individuelle Gesprächstermine mit zuvor identifizierten potenziellen Geschäftspartnern und auf Wunsch auch mit Vertretern der lokalen Verwaltung, Ministerien und Fachverbänden.

Vorläufiger Programmablauf

Programm (vorläufig)		
05.05.2024	ab 16:00 Uhr	Individuelle Anreise
06.05.2024	08:00-09:30 Uhr	Länderbriefing
	10:00-16:30 Uhr	Fachkonferenz & Networking „Nachhaltiges Bauen in Luxemburg und Deutschland“
07.05.2024	09:00-18:00 Uhr	B2B-Termine & Fachbesichtigungen
08.05.2024	09:00-14:00 Uhr	B2B-Termine & Fachbesichtigungen
	14:00 Uhr	Individuelle Abreise

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <http://www.gtai.de/mep> abgerufen werden.

Anmeldung

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt über die Webseite der AHK debelux unter: <https://debelux.ahk.de/veranstaltungen/event-details/luxemburgs-bauwirtschaft-mit-fokus-auf-nachhaltiges-bauen>



Ansprechpersonen

AHK debelux / DE International
Benjamin Cantagallo
Tel. +32 2 206 67 51
E-Mail: cantagallo@debelux.org

Handwerkskammer zu Köln
Aida Mudzelet
Tel. +49 221 2022-791
E-Mail: aida.mudzelet@hwk-koeln.de

Kooperationspartner:



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux), Avenue du Boulevard 21, 1210 Brüssel, Belgien, <https://debelux.ahk.de> | TEXT UND REDAKTION: AHK debelux | STAND: Januar 2024 | GESTALTUNG UND PRODUKTION: AHK debelux | BILDNACHWEIS: iStock, <https://www.istockphoto.com/fr> / Wannachai Phonnuan; Ronstik